

Sperrung des Tunnel Wambel: Verkehrsteilnehmer aufgepasst!

Ab März 2025 kommt es zu nächtlichen Sperrungen des Tunnels Wambel in Dortmund wegen Wartungsarbeiten. Umleitungen sind ausgeschildert.

Im März 2025 stehen Autofahrer in Dortmund vor großen Herausforderungen, da der Tunnel Wambel aufgrund notwendiger Wartungsarbeiten teilweise und vollständig gesperrt wird. Diese Maßnahmen sind für die Nächte vom 5. auf den 6. März sowie vom 6. auf den 7. März angesetzt. Der Grund für die Sperrungen sind umfassende Wartungsarbeiten an der Tunneltechnik, die alle sechs Jahre durchgeführt werden, um die Sicherheit zu gewährleisten. Laut **Ruhr24** ist somit eine wichtige Inspektion der Tunnelanlagen angekündigt.

Die erste Maßnahme beinhaltet eine teilweise Sperrung in der Nacht vom 5. auf den 6. März, in der Zeit von 20 Uhr bis 5 Uhr. In dieser Zeit stehen in beiden Fahrtrichtungen jeweils nur ein Fahrstreifen zur Verfügung. Die Abfahrt von der B1 in Fahrtrichtung Bochum zur B236 in Richtung Lünen wird aufgrund dieser Arbeiten nicht möglich sein. Umleitungen sind jedoch ausgeschildert, um den Verkehrsfluss zu unterstützen und Staus zu vermeiden.

Vollsperrung im Tunnel Wambel

Die zweite Maßnahme erfolgt in der Nacht vom 6. auf den 7. März, wo eine komplette Vollsperrung des Tunnels in beiden Richtungen von 20 Uhr bis 5 Uhr ansteht. Autofahrer werden eindringlich gebeten, die Strecke weiträumig zu umfahren und

sich vorab über mögliche Alternativen zu informieren. Laut **Radio 91.2** sind während dieser nächtlichen Sperrungen erhebliche Verkehrsbehinderungen zu erwarten.

Um die Auswirkungen der Sperrungen zu minimieren, informiert Straßen.NRW darüber, dass neben den Wartungsarbeiten auch turnusmäßige Inspektionen der Betriebs- und Sicherheitstechnik erfolgen, die zwei- bis viermal jährlich durchgeführt werden. Die Organisation betreibt insgesamt 37 Straßentunnel mit einer Gesamtlänge von etwa 26,5 Kilometern. Diese regelmäßigen Inspektionen sind notwendig, um die Sicherheit der Tunnel zu gewährleisten und potentielle Risiken frühzeitig zu identifizieren.

Vor allem in Anbetracht der Verkehrsdichte und der zahlreichen Nutzer des Tunnels ist es ratsam, einen detaillierten Blick auf die Verkehrshinweise zu werfen und genügend Zeit für die Umfahrungen einzuplanen. Die spezifischen Wartungsarbeiten sind als Teil eines umfassenden Ansatzes zur Verkehrssicherheit zu verstehen, der nicht nur die Infrastruktur verbessert, sondern auch zur Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer beiträgt.

Details	
Quellen	• www.ruhr24.de • www.radio912.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de